Was Sie schon immer wissen wollten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **28 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-911040

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Praktische Tipps

zvg

- Bezahlen Sie auf Reisen mit Kreditkarte.
- Eröffnen Sie in der Schweiz ein Euro-Konto. Die Schweizer Banken werden Ende Jahr alle auf eine der zwölf Währungen der Euro-Länder lautenden Konti direkt in Euro umwandeln.
- Lassen Sie sich die Travelers Cheques für Ihre Ferien in Euro ausstellen.
- Geben Sie Noten und Münzen in Landeswährung noch dieses Jahr im Ferienland aus.
- Stellen Sie sicher, dass Sie gegen Jahresende genügend Bargeld zur Verfügung haben, denn es könnte sein, dass die Bancomaten nicht überall bereits umgerüstet sind. In der Euro-Zone werden die Bancomaten erst gegen Ende Dezember umgerüstet sein.
- In der Schweiz werden die «echten» Euros erst ab 3. Januar 2002 erhältlich sein. Akzeptieren Sie also vor diesem Stichtag kein Euro-Geld.
- In Frankreich zum Beispiel wird es dagegen bereits ab 15. Dezember 2001 möglich sein, die ersten Euro-Kits im Wert von FF 100.– (€ 15.24) zu kaufen, um sich mit der neuen Währung vertraut zu machen. Ab 17. Februar 2002 um Mitternacht werden keine Zahlungen in französischen Francs mehr akzeptiert. Die Francs-Noten können auf französischem Boden jedoch noch bis zum 30. Juni 2002 umgetauscht werden. Danach muss man sich für einen Umtausch an das Finanzamt oder an die französische Nationalbank wenden.

Jean-Pierre F. Stern, Direktor Bank Sarasin, Zürich

Übersetzt aus dem Französischen durch Georges Manouk.

Bookmarks

Allgemeine Infos zum Euro:
http://www.europa.admin.ch/eu/info_mat/dossiers/d/index_euro.htm

Währungskonverter:
http://www.swisstours.ch/currency/

Eurokonverter:
http://www.wsj.com/public/resources/documents/euro-converter.htm

Devisenkurse:
http://www.zkb.ch/boerse/devisen/forex-de.html

Beratung zur Umstellung auf den Euro:
http://www.ppm.ch/Schwerpunkte/Euro.htm

swissinfo/SRI

Was Sie schon immer wissen wollten

Gibt es etwas, das Sie im Zusammenhang mit der Schweiz – zum Beispiel über die Bevölkerung, das politische System, die Wirtschaft oder die Kultur – wissen möchten? Brauchen Sie einen praktischen Tipp? Wählen Sie www.swisshelpdesk.org und Sie erfahren alles.

Loggen Sie sich unter www.swisshelpdesk.org ein und übermitteln Sie uns Ihre Anfragen: Unser Redaktionsteam freut sich darauf, Ihnen bei Ihrer Suche behilflich zu sein. Diese ursprünglich für die Multimedia-Plattform von swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) sowie für die Website von Präsenz Schweiz (PRS), www.schweiz-in-sicht.ch, konzipierte Dienstleistung ermöglicht es, Informationen über die Schweiz via E-Mail zu erhalten.

Wann trat der Kanton Schaffhausen der Eidgenossenschaft bei? Wie soll man bei einem Wohnungskauf in Grindelwald vorgehen? Womit muss in der Schweiz ein Velo ausgerüstet sein, um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen? Seit seiner Lancierung im Juni dieses Jahres gehen beim Swisshelpdesk von swissinfo/Radio Schweiz International laufend Anfragen ein. «Es handelt sich dabei um Fragen zu allen möglichen Bereichen und aus allen Kontinenten, die wir so rasch wie möglich beantworten», erläutert Martin Kreuz, Verantwortlicher für den Bereich Asset Management bei swissinfo. Grundsätzlich will man den Benutzern Hilfe zur Selbsthilfe bieten. «Wenn jemand zum Beispiel Auskunft über das Openair-Kino-Programm in Genf will, so wird man ihm einen Link zur entsprechenden Website auf dem Internet liefern.» Als Suchhilfe werden den Benutzern auch direkte Links vorgeschlagen.

zvg

Haben Sie Fragen zur Schweiz? Der Swisshelpdesk von swissinfo/SRI hilft Ihnen gerne weiter.

Der ursprünglich in englischer Sprache lancierte Swisshelpdesk von swissinfo/SRI soll ausgebaut werden; insbesondere ist geplant, die Dienstleistung auch in anderen Sprachen anzubieten. Der Aufwand dürfte sich lohnen, denn immerhin ermöglicht diese Dienstleistung auch den Zugriff auf die weiteren Angebote von www.swissinfo.org. «Wenn ein Benutzer zum Beispiel einen bestimmten Ort finden will, können unsere elektronischen Landkarten (GIS) sehr hilfreich sein», betont Martin Kreuz. Darüber hinaus stellt Swisshelpdesk auch einen hervorragenden Barometer dar, an dem sich die brennendsten Fragen der an der Schweiz interessierten Personen ablesen lassen.

swissinfo/SRI
Information
Christine Dudle-Crevoisier
Head of Communication & Marketing
E-Mail christine.dudle@swissinfo.ch
Telefon ++41 79 358 06 30